



Gemeinsam Segel setzen

Moderations- und Arbeitskarten



Zur Anleitung...





Fragen

Am Steg beginnt und endet jede Reise. Hier halten wir inne, um gemeinsam zurückzublicken:

- Welche Häfen / Ziele haben wir erreicht?
- Welche günstigen Winde gab es?
(Was fiel uns leicht / wer hat uns unterstützt?)
- Welche Klippen haben wir umschifft?
(Was war schwierig?)
- Wer in der Crew hat welche herausragenden Situationen bewältigt, an die wir uns alle erinnern sollten?

Plus-Fragen

Ab dem Segeltörn und für die Weltumsegelung geeignet:

- In wessen Augen waren wir am hilfreichsten?
- Wer würde sagen, dass wir im Weg standen?

Tipps für die Moderation

- Richtet bewusst den Blick zurück: Würdigt die gemeinsame Reise und zentrale Momente.
- Ermutige das Team, konkrete Ereignisse & Meilensteine zu benennen (große wie kleine).
- Achte auf eine wertschätzende Atmosphäre und beziehe alle Stimmen ein.
- Lass die Punkte erst still sammeln und sortiert im Anschluss gemeinsam. Damit werden alle Meinungen eingefangen.
- Lege den Fokus auf Erkenntnisse: Was hat uns getragen? Was hat uns herausgefordert?



Fragen

Die Insel steht für die Ziele, den gewünschten Zustand, den ihr zum Jahresende / gewählten Zeitpunkt erreicht haben möchten:

- Welche Ziele würden wir gerne verfolgen?
- Welche Ziele sind uns vorgegeben?
- Woran würden wir erkennen, dass wir die Ziele erreicht haben?
- Woran würden das andere erkennen?

Plus-Fragen

Ab dem **Segeltörn** und für die **Weltumsegelung** geeignet:

- Welche Ziele sollten wir anstreben, um unseren Kunden / Schnittstellenpartnern / der Gesamtorganisation einen großen Nutzen zu bringen?
- Wen könnten wir um welche Veränderung / Unterstützung fragen, um unsere Ziele leichter zu erreichen?

Tipps für die Moderation

- Lenke die Moderation darauf, dass gemeinsame statt individuelle Ziele entstehen.
- Achte auf die Zukunftsorientierung: Fokus auf das "Wohin?", nicht auf Vergangenes.
- Lass die Punkte konkretisieren: Findet eine Größe, an der Ihr den Fortschritt auf dem Weg zum Ziel ablesen könnt.
- Fördere eine gemeinsame Sprache (führe ähnliche Vorstellungen zusammen und bündle diese).
- Prüfe das Verständnis: stelle Zwischenfragen, um sicherzugehen, dass alle das gleiche Bild vor Augen haben.

(2a) Die Schönwetterwolke - ab Segeltörn ansteuern

Was könnte uns fördern?



Fragen

Beim Segeltörn und der Weltumsegelung richten wir unseren Blick zusätzlich auf den Himmel, auf die Schönwetterwolke über uns. Die Bedingungen, die unseren Kurs begünstigen können – also Ressourcen, Chancen, Unterstützer und hilfreiche Rahmenbedingungen:

- Welche Entwicklungen oder Trends (intern / extern) könnten uns begünstigen?
- Welche Menschen, Strukturen oder Partnerschaften könnten uns stärken?
- Welche Entscheidungen oder Allianzen außerhalb der Crew könnten hilfreich sein?
- Welche Voraussetzungen könnten wir schaffen, damit „die Sonne für uns scheint“?
- Wo könnten wir Veränderungen herbeiführen, statt nur zu hoffen, dass sie kommen?

Tipps für die Moderation

- Lass die Gruppe gemeinsam positive Energie sammeln und die Dinge beschreiben, die sie auf dem Weg voran bringen.
- Ermutige das Team, größer zu denken, nicht nur an einzelne Maßnahmen.
- Erinnere daran, auch hilfreiche Rahmenbedingungen und Voraussetzungen mitzudenken.

Dauer je Route:

4 Segeltörn | 35 Minuten

4 Weltumsegelung | 35 Minuten



Fragen

Der Wind ist das, was jedes Segelboot wirklich bewegt. Ohne ihn geht nichts. Mit ihm kann man Geschwindigkeit aufnehmen, Kurs halten oder sogar gegen ihn ankreuzen. Wir blicken darauf, was unserem Team in der letzten Zeit Rückenwind gegeben hat:

- Welche Faktoren, Menschen oder Entscheidungen haben uns besonders vorangebracht?
- Welche Zusammenarbeit, Haltung oder Kommunikation hat Energie freigesetzt?
- Woher kam unser Antrieb (von außen oder von innen)?
- Was könnten wir tun, um diesen Rückenwind künftig bewusst zu nutzen?

Plus-Fragen

Ab dem Segeltörn und für die Weltumsegelung geeignet:

- Welche inneren und äußeren Kräfte (z.B. Kultur, Erwartungen, Strukturen) haben unsere Energie beeinflusst?
- Welche gegenseitigen Einflüsse zwischen Menschen, Prozessen oder Rahmenbedingungen haben wir gespürt?

Tipps für die Moderation

- Lege den Fokus auf Motivation und Energiequellen des Teams.
- Lass die Gruppe gemeinsam herausfinden, was sie stark gemacht hat und was sie davon weiter nutzen wollen.
- Lass die Teilnehmenden einzeln oder alternativ in Kleingruppen sammeln, was ihnen Energie gegeben hat.

Dauer je Route:

Segeltörn | 20 Minuten Weltumsegelung | 20 Minuten

Der Anker | Bremsfaktoren - ab Segeltörn ansteuern

Was hat uns gebremst?



Fragen

Der Anker steht für das, was uns zurückgehalten hat – Belastungen, Routinen, Strukturen, aber auch für Einflüsse und Ereignisse, die uns gebremst haben:

- Was hat uns in der Bewegung eingeschränkt?
- Was hat uns Kraft gekostet oder gebunden?
- Wo haben wir festgehalten, obwohl Loslassen gutgetan hätte?
- Welche Muster tauchen immer wieder auf und halten uns am Steg fest?

Plus-Fragen

Ab dem **Segeltörn** und für die **Weltumsegelung** geeignet:

- Welche Erwartungen oder Abhängigkeiten außerhalb der Crew haben uns ausgebremst?
- Woran haben andere bemerkt, dass wir (noch) festhängen?

Tipps für die Moderation

- Schaffe Raum für ehrliche, konstruktive Reflexionen.
- Stelle klar, dass es nicht um Schuld geht, sondern darum, Bewusstheit und Erkenntnisse für die weitere Reise zu gewinnen. Darum, aus dem letzten Jahr zu lernen.
- Achte auf eine gute Balance: Benennt die Probleme, zugleich verweilt nicht darin. Der Fokus soll lösungsorientiert sein.
- Fördere die Suche nach Mustern und hilfreichen Erkenntnissen.

Dauer je Route:

Segeltörn | 25 Minuten **Weltumsegelung** | 30 Minuten



Fragen

Der Haifisch symbolisiert Risiken, Unsichtbares und Unausgesprochenes – alles, was unter der Oberfläche liegt und gefährlich werden kann, wenn man es nicht beachtet:

- Welche Gefahren oder Spannungen sehen wir auf unserem Kurs?
- Welche Themen liegen unter der Wasserlinie, über die wir selten sprechen?
- Wo vermuten wir Annahmen, Missverständnisse oder unausgesprochene Erwartungen?
- Was müssten wir wissen oder beobachten, um nicht überrascht zu werden?

Plus-Frage

Ab dem **Segeltörn** und für die **Weltumsegelung** geeignet:

- An welchen Frühwarnzeichen könnten wir erkennen, dass wir vom Kurs abkommen?

Tipps für die Moderation

- Rege an, auch Risiken zu benennen, die auf den ersten Blick abwegig erscheinen. Lass den "Teufel an die Wand malen".
- Lade zu offenen Aussagen ein und verhindere Bewertungen durch andere.
- Ermutige besonders ruhigere Personen, ihre Beobachtungen einzubringen.
- Lasse die Risiken kurz, konkret und beobachtbar formulieren.
- Achte bei der Priorisierung darauf, welche Risiken, die größten Auswirkungen hätten und am wahrscheinlichsten sind.

Dauer je Route: **Segeltörn** | 20 Minuten **Küstenfahrt** | 10 Minuten **Weltumsegelung** | 30 Minuten



Fragen

Am Ende der Reise werden die neuen Segel gesetzt. Aus Reflexion entsteht Handlung:

- Welche Segel setzen wir, um gut in den nächsten Abschnitt zu starten?
- Welche Entscheidungen treffen wir, um für alle Wetter gewappnet zu sein und gut ins Ziel zu kommen?
- Welche konkreten Maßnahmen wollen wir angehen?
- Wer übernimmt welche Verantwortung?
- Welche Routinen oder Rituale helfen uns, auf Kurs zu bleiben?

Plus-Fragen

Ab dem **Segeltörn** und für die **Weltumsegelung** geeignet:

- Welche Entscheidungen könnten auf dem Weg sinnvoll sein, wenn das Jahr entgegen der Erwartungen extrem gut oder extrem schlecht läuft?
- Welche, wenn sich die Rahmenbedingungen extrem günstig oder extrem ungünstig entwickeln?

Tipps für die Moderation

- Achte darauf, dass die Ideen konkret werden.
- Sorge dafür, dass das Team bis zu drei Maßnahmen priorisiert und die Zuständigkeiten für die Umsetzung festlegt.
- Halte die Ergebnisse sichtbar auf der Seekarte fest.
- Bespreche mit dem Team, wie es weiter geht und was die nächsten Schritte sind.
- Schließ die Etappe mit positiver Energie und Zuversicht ab.